

Bekanntmachung der Universitätsstadt Siegen

Die 5. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses findet am

Dienstag, 24.05.2022, 17:00 Uhr,

im Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7, 57078 Siegen, Großer Sitzungssaal, statt.

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2022**
- 2. Fragestunde**
- 3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**
- 4. Belegung der Turnhallen während der Ferien**
- 5. Sachstand Hallenbad Weidenau**
- 6. Mündliche Sachstandsberichte**
 - 6.1 Sanierung Hofbachstadion**
 - 6.2 Rundturnhalle Eiserfeld**
 - 6.3 Kioske Freibäder**
 - 6.4 Bewegungsparcour**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2022**
- 2. VERSCHIEDENES**
- 3. MITTEILUNGEN AN DIE PRESSE**

Alle Informationen sind auch im Ratsinformationssystem der Stadt Siegen unter www.siegen.de abrufbar.

Siegen, 13.05.2022

Der Bürgermeister

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 5. Sitzung des Sport- und Bäderausschusses

vom: **24.05.2022**

von: **17:00 Uhr**

bis: **17:38 Uhr**

Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Sport- und Bäderausschuss:

Stv Bell, Achim	
Stv Becker, Melanie	vertritt Klein, Henning
AM Garcia Lopez, José-Antonio	vertritt Biermann, Tim
AM Gérard, Clara	
Stv Hähner, André	
AM Jüngst, Christian	
Stv Könen, Wolfgang Max	
AM Krombach, Ulrich	
AM Krüger, Jannik	vertritt Weber, Luca
Stv Molzberger, Adhemar	vertritt Eberlein, Birgit bis 17:40 Uhr, TOP 2 nöt
Stv Rompf, Jürgen	
Stv Schiltz, Ingmar	vertritt Hof, Felix
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin	
AM Trefke, Manuela	
AM Uhlendorf, Jens	
AM Weber, Frank	

Beratende Mitglieder:

Stv Englert, Franz	
AM Otto, Maik	
AM Strunk, Werner	vertritt Krause, Xenia

AM Wunderlich, Frank

vertritt Hermann, Horst

Von der Verwaltung:

StR Fries

Städt. VR Wagner

VA Meyer

VA Wied

StOI Pfeifer

als Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

IntRM Alghazali, Manaf

AM Biermann, Tim

Stv Eberlein, Birgit

AM Hermann, Horst

Stv Hof, Felix

Stv Klein, Henning

AM Krause, Xenia

Stv Schmidt, Sabrina

AM Steinemann, Rolf

AM Weber, Luca

vertreten durch AM Garcia Lopez, José-Antonio

vertreten durch Stv Molzberger, Adhemar

vertreten durch AM Wunderlich, Frank

vertreten durch Stv Schiltz, Ingmar

vertreten durch Stv Becker, Melanie

vertreten durch AM Strunk, Werner

vertreten durch AM Krüger, Jannik

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.02.2022

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

5. SpBA 24.05.2022

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

5. SpBA 24.05.2022

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

5. SpBA 24.05.2022

4. Belegung der Turnhallen während der Ferien

Vorlage Nr. VL 909/2022

Es sei zu begrüßen, dass die Verwaltung mit der Regelung entlastet wird, so Herr Krüger. Er erkundigt sich, ob im Winter nur eine Halle zur Verfügung gestellt wird und wie die Nachfrage und Auslastung in den Ferien ist.

Herr Wagner berichtet, dass in der Corona-Zeit ca. 60-70% das Angebot genutzt haben. Mit der neuen Regelung werden vermutlich nur noch 20-30% der Vereine Hallenzeiten beantragen können. Dabei wird nicht nur eine Halle zur Verfügung gestellt, sondern entsprechend der Nachfrage geprüft und geplant.

Herr Krombach spricht im Namen der Vereine seinen Dank für die Möglichkeiten der Hallennutzung während der Corona-Zeit aus. Der Rückkehr zur ursprünglichen Handhabung wird man zustimmen, bittet jedoch, bei einem erneuten Corona-Aufschwung die Situation zu beobachten und kurzfristig zu reagieren.

Der Argumentation der Vorlage kann man folgen, so Herr Weber. Die oberste Zielsetzung sollte jedoch immer sein, möglichst umfangreiche Öffnungszeiten für die Vereine zu ermöglichen. In den Ferien müssen daher alle Wettkampfmannschaften, die Bedarf anmelden, berücksichtigt werden.

=> *Der Sport- und Bäderausschuss nimmt zur Kenntnis, dass ab den Sommerferien 2022 die Nutzung der Turnhallen während der Ferien für Sportgruppen, Sportlerinnen und Sportler im Wettkampfbetrieb möglich ist.*

5. SpBA 24.05.2022

5. Sachstand Hallenbad Weidenau

Herr Wagner berichtet, dass aktuell alle wichtigen Aufträge für die vorgelagerten Prüfungen wie z. B. Schadstoffgutachten, Statik usw. vergeben wurden und der Architekt seine Arbeit aufgenommen hat. Aktuell wird an einem Entwurf gearbeitet, der die aufgestellten Forderungen berücksichtigt. Dieser soll mit den ermittelten Kosten am 13. Juni im Arbeitskreis Bäder- und Sportstättenentwicklung vorgestellt werden.

Herr Krombach möchte wissen, ob mit einem Zeitverzug zu rechnen ist.

Dazu führt Herr Wagner aus, dass man den ursprünglich genannten Termin August 2024 nicht einhalten kann, dies ist jedoch von vielen aktuell auch noch nicht vorhersehbaren Umständen abhängig. Vermutlich wird die Fertigstellung im Jahr 2025 erfolgen.

Herr Könen ist aufgrund der aktuellen Marktsituation im Baubereich skeptisch, ob man überhaupt im Jahr 2025 die Fertigstellung erreichen kann.

Jetzt eine Aussage für die nächsten Jahre zu treffen ist schwierig, so Herr Meyer. Wie sich der Markt entwickelt kann man nicht vorhersagen. Man sollte zunächst die Vorstellung des Entwurfs abwarten.

Herr Rompf erkundigt sich, ob es bei einem zeitlichen Verzug zu Problemen im Hinblick auf die Nachnutzung des Grundstücks des Hallenbad Löhrtor durch die Universität kommen könnte.

Man beobachtet die Betriebssituation im Hallenbad Löhrtor sowie die Entwicklungen des Campus Süd, so Herr Fries. Man befindet sich mit der Universität im stetigen Austausch, denn auch dort gibt es zeitliche Verschiebungen. Er hat daher keine Bedenken, dass man sich über einen Zeitpunkt einig wird.

Zum Zustand des Löhrtorbades ergänzt Herr Meyer, dass man die vermeintlichen statischen Schwachstellen geprüft hat und es dort keine Bedenken für die weitere Nutzung gibt. Bei der Technik kann man es nicht genau sagen, hier lässt sich jedoch kurzfristiger bei Problemen reagieren. Auch das Hallenbad Eiserfeld hat man dabei immer im Blick und entsprechende Mittel eingeplant.

5. SpBA 24.05.2022

6. Mündliche Sachstandsberichte

6.1 Sanierung Hofbachstadion

Herr Wagner berichtet, dass man bis letzte Woche keine Reaktion zum eingereichten Förderantrag hatte. Vergangenen Freitag wurde dann ein Zwischenbericht zur Maßnahme angefordert, was mit Verwunderung aufgenommen wurde, da noch keine Bewilligung erteilt wurde. Auf Nachfrage wurde zugesagt, dass die finale Bewilligung nach Einreichung eines weiteren Nachweises erfolgen wird.

Herr Rompf bittet um Zusammenfassung der hier geplanten Maßnahmen.

Herr Wagner schildert, dass der Antrag aus dem Jahr 2018/2019 eine Vielzahl von Maßnahmen, unter anderem die Erneuerung der Laufbahn, die Sanierung der Tribüne, die Beleuchtung, das Dach der Umkleiden (wurde schon erledigt wegen dringendem Handlungsbedarf) sowie die Stabhochsprunganlage beinhaltete. Der vorläufige Bescheid aus 2020 enthielt einen Betrag von 2,4 Mio. Euro bei einem geplanten Gesamtvolumen von 2,8 Mio. Euro. Aufgrund der gestiegenen Kosten in den letzten Jahren wird man die Kostenschätzung von 2018 vermutlich anpassen müssen.

=> *Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.*

5. SpBA 24.05.2022

6.2 Rundturnhalle Eiserfeld

Die Rundturnhalle ist bis auf wenige Kleinigkeiten nun endlich fertiggestellt und durch die Schulen in Betrieb genommen worden, so Herr Wagner. Am 12. Juni ist eine festliche Übergabe an die Vereine vorgesehen.

Herr Rompf dankt der Verwaltung und den Firmen für diese herausragende Halle auf einen technisch hochwertigen Stand.

Herr Englert erkundigt sich, wie in der neuen Halle mit der Nutzung von Harz bei Handball umgegangen wird. Auch dankt er den Vereinen für die Geduld während der Baumaßnahme.

Herr Wagner erläutert, dass man diese Problematik auch an anderer Stelle hat. In der Richerfeldhalle gibt es einen Vertrag mit den Handballern, welcher explizite Vorgaben über die Harz-Nutzung und Reinigung beinhaltet. Die Erfahrungen nach dem ersten Jahr sind sehr gut und es gab keinerlei Beschwerden anderer Nutzer oder der Schule. Diesen Vertrag wird man auch auf die Nutzung der Rundsporthalle ausweiten.

Herr Fries gibt das Lob an die Verwaltung insbesondere an die Mitarbeitenden des Baubereiches weiter, welche viel Arbeit bei all den Herausforderungen in das Projekt investiert haben.

=> *Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.*

5. SpBA 24.05.2022

6.3 Kioske Freibäder

Herr Wagner schildert, dass man für das Freibad in Kaan-Marienborn aktuell drei Interessenten hat, welche nun nach einem Ortstermin um die Abgabe eines Konzeptes gebeten wurden. Man ist daher guter Dinge bis zu den Sommerferien einen Pächter zu haben. Aktuell gibt es aufgrund der fehlenden Verpflegungsmöglichkeit die Regelung, dass Besucher das Bad verlassen können um sich etwas zu Essen zu besorgen und ohne einen erneuten Eintritt zahlen zu müssen wieder das Freibad betreten können.

=> *Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.*

5. SpBA 24.05.2022

6.4 Bewegungsparcour

Herr Wagner gibt bekannt, dass es zu dem gestellten Förderantrag eine mündliche Zusage über eine Förderung von 90% des Kreissportverbands gibt. Die schriftliche Zusage wird in Kürze erwartet.

=> *Der Sport- und Bäderausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.*

5. SpBA 24.05.2022

gez.
Vorsitzender

gez.
Schriftführerin

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: GB2
Bereich: 2/5 Sport und Bäder
Bearbeitet von: Martin Wagner

Siegen, 03.05.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Sport- und Bäderausschuss

24.05.2022

Kurzbezeichnung:

Belegung der Turnhallen während der Ferien

Beschlussvorschlag:

Der Sport- und Bäderausschuss nimmt zur Kenntnis, dass ab den Sommerferien 2022 die Nutzung der Turnhallen während der Ferien für Sportgruppen, Sportlerinnen und Sportler im Wettkampfbetrieb möglich ist.

Sachverhalt / Begründung:

Bis 2019/2020 wurden die Sporthallen bis auf wenige Ausnahmen während der Ferien geschlossen. Nur für Gruppen bzw. Personen, die am Wettkampfbetrieb bzw. an Meisterschaften teilnehmen, wurden einige Hallen geöffnet. In den Sommerferien wurde meistens die zweite Hälfte der Ferien eine Halle zur Verfügung gestellt, um eine adäquate Vorbereitung auf den Wettkampfbetrieb zu gewährleisten.

In der ersten Coronaphase waren dann die Hallen für eine längere Zeit ganz geschlossen, da Sport, insbesondere in geschlossenen Räumen nicht erlaubt war.

Als dann nach längerer Zeit der Sportbetrieb zumindest teilweise unter Auflagen wieder möglich war, kam seitens der Vereine und auch der Politik der Wunsch auf, auch in den Ferien Sport zu treiben. Nach intensiver Überprüfung der Verwaltung wird seit den Herbstferien 2020 eine Nutzung der Hallen in den Ferien ermöglicht, sofern es die Coronaschutzbestimmungen zuließen.

Dies geschah allerdings mit einem immensen finanziellen, organisatorischen und zusätzlichen personellen Aufwand.

Nunmehr sind mehr oder weniger alle Beschränkungen durch Corona, insbesondere im Bereich des Sports, aufgehoben, sodass wieder zu der ursprünglichen Ferienbelegung zurück-

gegangen werden soll. Eine Sportausübung ist in vielen Fällen auch im Freien möglich. Die Ferien werden dann insbesondere wieder genutzt, um anstehende Reparaturen, Wartungs- und Grundreinigungsarbeiten auszuführen. Hausmeister und Reinigungspersonal nutzen diese Zeit natürlich auch, um den Jahresurlaub in Anspruch zu nehmen. Durch die konsequente Schließung der Hallen können auch die Heizungs- und Lüftungssysteme auf Sparbetrieb oder ganz ausgeschaltet werden, so dass auch immense Energieeinsparungen zu erzielen sind. Gerade zur jetzigen Zeit ist das sicher ein wichtiger Faktor. Neben dem monetären Faktor gilt natürlich auch für die Stadt Siegen den Verbrauch von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

Der außergewöhnlich hohe Koordinierungsaufwand für diese Belegung der Hallen in den Ferien ist auch aufgrund des ohnehin fehlenden Personals in der Sport- und Bäderverwaltung nicht mehr leistbar.

Das hat nunmehr zur Folge, dass die Aufgabenerledigung diesen Bedingungen angepasst werden muss und Prioritäten festgelegt werden müssen. Daher wird ab den Sommerferien 2022 die Nutzung der Turnhallen während der Ferien auf den Stand vor der Coronapandemie zurückgefahren.

D.h. die Hallen bleiben während der Ferien wieder grundsätzlich geschlossen. Auf Antrag und Nachweis können Sportgruppen, Sportlerinnen und Sportler, die am Wettkampfbetrieb teilnehmen, in den letzten 3 Wochen der Sommerferien und ggf. in den weiteren Ferien eine Halle nutzen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv	Veränderungen CO₂-Emissionen <input checked="" type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
--	--	--	--

<input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Unbekannt	
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i.V.

gez.

Arne Fries
Stadtrat

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.